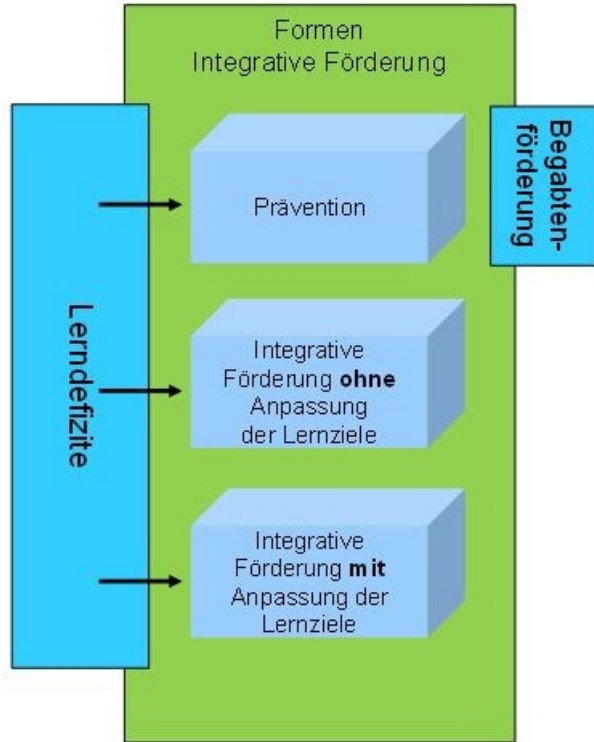
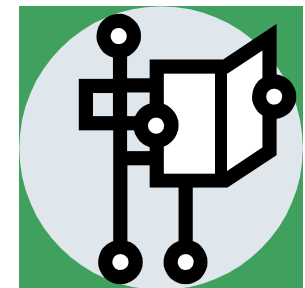


● ● ● | Schematische Darstellung
Integrative Förderung



● ● ● | Integrative
Förderung
(IF)



● ● ● | Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

A-Pro-Strasse 47
6467 Seedorf

041 874 10 19
schulleitung@kpseedorf-bauen.ch

www.kpsseedorf-bauen.ch

Was ist integrative Förderung (IF)?

Integrative Förderung (IF) ist eine Schulungsform, in der Lernende mit Lernschwierigkeiten in ihren Klassen integriert bleiben.

Das Angebot steht grundsätzlich allen Lernenden zur Verfügung, im Konkreten ist es aber auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen (Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Teilleistungsschwächen) zugeschnitten. Die Schulische Heilpädagogin, der Schulische Heilpädagoge (SHP) unterstützt die Lernenden und die Lehrpersonen.

Wer gehört zur Zielgruppe?

In der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen werden vor allem Lernende gefördert, welche eine zusätzliche Unterstützung benötigen, damit sie die vorgegebenen Lernziele erreichen oder den Schulstoff mit angepassten Lernzielen bewältigen können. Die Förderung kann längerfristig mit oder ohne Anpassung der Lernziele sein. Der Entscheid über die Anpassung der Lernziele wird durch eine schulpsychologische Abklärung und Gespräche zwischen allen Beteiligten (Schülerinnen und Schüler (SuS), Eltern, Klassenlehrperson, SHP, Schulleitung, Schulpsychologin, evt. Fachlehrperson) vorbereitet und durch den Schulrat verfügt.

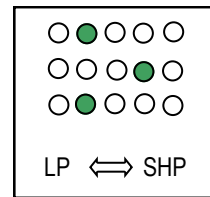
Wie wird in der integrativen Förderung gearbeitet?

Die Förderung erfolgt einzeln oder in Kleingruppen, innerhalb oder ausserhalb des Klassenzimmers.

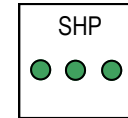
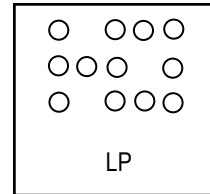
Es erfolgt ein regelmässiger Austausch von Beobachtungen zwischen Lehrperson und SHP.

Die Schulische Heilpädagogin, der Schulische Heilpädagoge berät die Lehrpersonen und die Eltern.

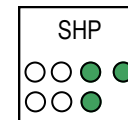
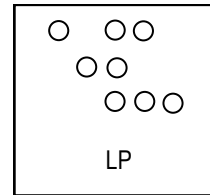
Beide Lehrpersonen unterrichten die Klasse gemeinsam.



Die SHP arbeitet mit Lernenden mit Lernschwierigkeiten.



Die SHP übernimmt eine gemischte Gruppe der Regelklasse.



● Lernende mit Lernschwierigkeiten

Wie verläuft die Zuweisung in die integrative Förderung?

Zuerst wird das Gespräch seitens der Klassenlehrperson, Fachlehrperson oder SHP mit der Schülerin, dem Schüler und dessen Eltern gesucht. Es ist auch möglich, dass die Eltern oder die SuS das Gespräch mit den Lehrpersonen anfordern.

Gemeinsam wird dann ein Weg gewählt, welche Massnahmen eingeleitet werden. Je nachdem werden die Schulpsychologin und / oder die Schulleitung beigezogen, z.B. bei Anpassung der Lernziele in einem Fach.

Wie wird die integrative Förderung beurteilt?

Bei Lernenden ohne Lernzielanpassung werden die Leistungen wie bei den übrigen Lernenden der Klasse beurteilt. Im Zeugnis erfolgt kein spezieller Eintrag.

Lernende mit angepassten Lernzielen in einzelnen Fächern erhalten in diesen Fächern keine Noten. Im Zeugnis erfolgt der Eintrag im jeweiligen Fach: „Angepasste Lernziele“. Zudem wird von der SHP ein schriftlicher Bericht verfasst und dem Zeugnis beigelegt.

Was kann integrative Förderung nicht bieten?

IF kann den natürlichen Entwicklungsprozess nicht beschleunigen, sondern nur optimal unterstützen.

IF kann auch keinem Lernenden Fleiss, Ausdauer und Eigenleistung abnehmen.

IF kann keine Lernbehinderungen beheben oder heilen.

IF kann Schwierigkeiten im sozialen und ausserschulischen Umfeld nicht ausgleichen.

Was ist Begabungsförderung?

Die Begabungsförderung gehört zur integrativen Förderung. Die Lernenden, welche überdurchschnittliche Leistungen erbringen, werden dabei über die Lernziele des jeweiligen Faches hinaus gefördert und gefordert.

Die SHP stellt den SuS anforderungsreichere Aufgaben im Unterricht zur Verfügung. Es ist auch möglich, mit einer Gruppe ausgewählter Lernender an einem Thema vertieft zu arbeiten (ähnlich Projektunterricht).

Ein Mentorat mit vertiefenden Aufgabenstellungen ist auch eine Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler mit überdurchschnittlichen Leistungen zu fördern. Das Mentorat wird meist von einer externen Fachperson übernommen. Um ein Mentorat anfordern zu können, braucht es eine schulpsychologische Abklärung.